

Erfahrungsbericht: Auslandssemester an der University of Sunshine Coast

Vorbereitung

Ich habe meine Bewerbungsunterlagen für das Auslandssemester (Juli - November) im April im International Office der FH Landshut abgegeben, sodass ich relativ viel Zeit hatte, alles zu planen und alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Als Sprachnachweis für die USC war meine Semesterprüfung in Wirtschaftsenglisch ausreichend, was mir die Bewerbung erleichtert hat. Um das endgültige Certificate of Enrolment (CoE) und das Working Holiday Visa zu bekommen, musste ich eine Langzeitauslandskrankenversicherung abschließen. Diese habe ich selbstständig organisiert und mich nicht für die empfohlene Krankenversicherung der USC entschieden. Anschließend habe ich meinen Hinflug gebucht. Meinen Rückflug habe ich erst kurz vor Reisebeginn gebucht, da ich mich dazu entschieden habe über die andere Seite der Welt (Amerika) zurück zu fliegen und ich erst noch Flugpreise vergleichen musste. Zuletzt habe ich meine Kurse ausgewählt, welche man im Notfall noch in den ersten zwei Semesterwochen ändern konnte.

Wohnungssuche

Ich habe mich gegen das Studentenwohnheim der USC entschieden. Obwohl die Lage sehr beliebt ist, wollte ich meine Zeit an der Sunshine Coast direkt am Meer verbringen. Ich habe über www.flatmates.com.au schon vor Abreise mit möglichen Vermietern Kontakt aufgenommen und Wohnungsbesichtigungen für meine erste Woche vereinbart, was dann auch Einwandfrei geklappt hat und ich konnte meine Zeit an der USC in einer Traumwohnung in Mooloolaba verbringen.

Mooloolaba ist ca. 15 Min. mit dem Auto von den Gebäuden der USC entfernt. Die Miete in Australien erscheint auf den ersten Blick zu viel, aber im Nachhinein habe ich festgestellt, dass es kaum möglich ist, für ein eigenes Zimmer in dieser Lage weniger zu zahlen. Insbesondere WGs mit privatem Badezimmer sind schwer zu bekommen. Die meisten Zimmer sind mit den wichtigsten Möbeln ausgestattet – Bett, Schreibtisch mit Stuhl, großer Kleiderschrank mit Spiegel und viel Stauraum. Mit meinem australischen Mitbewohner teilte ich mir ein großes Wohnzimmer mit Küche sowie einen Waschraum mit Waschmaschine und Trockner. Ich habe mich in Mooloolaba sehr wohl gefühlt und könnte mir durchaus vorstellen dort noch weitere Jahre meines Lebens zu verbringen. Man trifft schnell viele internationale Kommilitonen und zudem veranstaltet USC viele Events, bei denen man die Sunshine Coast und neue Leute kennenlernen kann. Für die wöchentliche Miete muss man zwischen 180 & 260,- Australische Dollar einplanen.

Orientation Week:

Auf Grund der unterschiedlichen Semesterzeiten hier und meiner Prüfungen in Deutschland bin ich erst nach der Orientierungswoche angekommen. Obwohl ich an der Eröffnung nicht teilgenommen habe, hatte ich noch viele Möglichkeiten meine neuen Kommilitonen kennenzulernen (Cocktailabend für internationale Studenten, USC Events). Die Campus- und Bibliotheksführung ist empfehlenswert.

Die Universität:

Die Universität und die Ausstattung waren Spitze. Das Highlight sind definitiv wilde Kängurus am Campusgelände. In den letzten Jahren wurden mehrere hochmoderne Gebäude auf dem Campus gebaut. Mir gefiel besonders, dass es in jedem Gebäude ausreichend viele Computer gibt und einige Gebäude für Studenten 24 Stunden geöffnet sind.

Was meine Kurse betrifft, war dieses Semester doch sehr aufwendig. Da ich in meinem BWL Studium große Mengen von Assignments nicht gewohnt bin, fand ich das Semester an der USC mit drei Abgaben pro Fach im Semester mehr zeitintensiv als in Deutschland. Dafür waren die Fächer angewandter und weniger theoretisch, sodass ich den Stoff schneller verstanden habe. Ich besuchte regelmäßig die Übungsstunden mit sehr entspannter Atmosphäre und vielen internationale Studenten.

Sehr empfehlenswert ist auch die Mitgliedschaft in studentischen Clubs, die am Anfang des Semesters vorgestellt werden. Das ist eine tolle Möglichkeit, neue Leute bei unterschiedlichen Freizeitaktivitäten kennenzulernen (Wander-, Kletter-, Strand-, Surfausflüge).

Der Studienort:

Meiner Meinung nach ist die Sunshine Coast die beste Wahl für ein Auslandssemester in Australien. Die Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Einerseits findet man dort wunderschöne Strände. Andererseits reicht es eine Stunde mit dem Zug zu fahren und man ist in Brisbane oder sieht erste Teile des sogenannten Outbacks eine vollkommen anderen Welt. Ein Muss sind die Glashouse Mountains mit vielen Wander- und Kletterwegen sowie der Australian Zoo. Für Surfbegeisterte gibt es überall schöne Strände die zum Baden und entspannen einladen.

Haben Sie sich schnell eingelebt?

Ich habe mich sehr schnell eingelebt, da die Sunshine Coast so viele Möglichkeiten bietet, dass man keine Zeit hat, Heimweh zu haben :).

Tipps:

Reist so viel wie es geht. Australien ist wunderschön! Wenn ihr Glück habt, könnt ihr gezielt den Stundenplan so erstellen, dass ihr ein langes Wochenende habt. Auch eine Anmeldung in den studentischen Clubs ist sehr empfehlenswert. Für Sportliebhaber gibt es ein tolles Sportzentrum mit 50m-Schwimmbecken und Fitness für einen fairen Studentenpreis direkt an der USC.